

Kurzprotokoll zur 79. Sitzung des Präventionsrates

TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung

Herr Exner begrüßt die anwesenden Mitglieder. Es sind einige neue Teilnehmer dabei, daher erfolgt eine kurze Vorstellungsrunde

TOP 2 – Informationen durch den Vorsitzenden

Kurze Reflexion der langen Zeit in der, durch die Corona Pandemie, keine Sitzung stattfinden konnte. Ausführungen über die veränderten Aufgaben, die die Pandemie mit sich gebracht hat.

TOP 3 – Personelle Veränderungen im Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Vorstellung von Herrn Herbold, neuer Leiter des Fachbereichs 2, und Frau Wilhelm, insbesondere zuständig für das Präventionsprojekt KOMPASS (**KOM**munal**Progr**Am**Sicherheits**Siegel). Frau Jahn wird sich innerhalb des Rathauses beruflich verändern.

TOP 4 – Bericht der Polizei zur aktuellen Lage in Hofheim, Kriminalstatistik 2020

Herr Dicke stellt die Kriminalstatistik 2020 vor. Es wurde die bisher höchste Aufklärungsquote von 60,7 % erreicht. Die Gesamtkriminalität ist auf den niedrigsten Stand seit Erfassung gesunken.

Frau Lohre bittet um Zahlen zur häuslichen Gewalt. Diese sind im letzten Jahr gestiegen, um ca. 100 Fälle seit Corona. Die Dunkelziffer wird höher geschätzt.

Herr Satir erkundigt sich nach illegalen Hauspartys der Jugendlichen. Hierzu wurden nur 3-4 Fälle im gesamten Main-Taunus-Kreis gemeldet. Sehr erfreulich und lobenswert, wie gut und verantwortungsvoll die Jugend mit der schwierigen Situation des letzten Jahres umgegangen ist.

Dr. Mazur äußert seine Sorge, dass BTM immer häufiger nicht mehr persönlich, sondern online gekauft werden. Hier sind die Dienststellen der Polizei zuständig. Für größere Straftaten, wie z.B. in Flörsheim Wicker ist das LKA zuständig.

Herr Moog „Die Jugendkriminalität muss im Auge behalten werden“.

WE Prävention wieder in Form von Präventionskampagne. SäM Betrugsdelikte stark gestiegen.

TOP 5 – Gesetzespaket gegen Rechtsextremismus

Herr Herbold stellt das in Kraft getretene Gesetzespaket und die damit einhergehenden Änderungen vor.

TOP 6 – Sachstand KOMPASS

Frau Wilhelm informiert über den aktuellen Stand des Projektes und die nächsten Schritte.

TOP 7 – Entwicklung mit und um Corona. Herausforderungen für die Ordnungspolizei

Herr Exner und Herr Herbold schildern die Situation im Rathaus innerhalb des letzten Jahres. Zum Teil weitreichende Änderungen der Tätigkeiten einiger Mitarbeiter. Begonnen bei Spielplatzkontrollen durch Unterstützung aus anderen Fachbereichen, die sich noch gut umsetzen ließen.

Kritischer wurde es mit Kontrollen nach ersten Öffnungen und die Überwachung der Einhaltung geltender Vorschriften.

Veranstaltungen wie der abgespeckte Gallusmarkt wurden geplant, aufgebaut und mussten sehr kurzfristig wieder abgesagt werden.

Die Außengastronomie wurde großzügiger betrachtet.

Die regelmäßigen Montagsversammlungen wurden geschildert ...

TOP 8 – Vorstellung Herr Ausbüttel, Schutzmann vor Ort

Herr Ausbüttel stellt sich im Zusammenhang mit TOP 6 vor. Er erläutert die Funktion des Schutzmannes vor Ort, Aufgaben, geplante Etablierung. Erste Bürgersprechstunde auf dem Wochenmarkt am 30.06.2021. Präsenz in allen Stadtteilen

TOP 9 – Ideen / Vorschläge der Mitglieder für künftige Projekte

Herr Exner bittet die Teilnehmer sich ein paar Gedanken für zukünftige Projekte zu machen, die in der nächsten Sitzung besprochen werden sollen.

Herr Moog und Frau Wilhelm stimmen sich bzgl. bereits vorliegender Projekte ab.

Optimal wäre es, lt. Herrn Moog, einen Mitarbeiter des HdJ zum SfS auszubilden, wichtig für das Projekt Save my Grandma.

TOP 10 – Verschiedenes

Die SfS können Ihre Tätigkeiten ab 01.07.2021 wiederaufnehmen

Anzahl der SfS schrumpft. Wie viele momentan in Hofheim, Nachwuchs?

Ein Treffen der Koordinatoren ist geplant

Fahrradcodierung soll durchgeführt werden

Positives Feedback an Herrn Exner für die Umsicht und sein Handeln nach Augenmaß in dieser schwierigen Zeit

M. Wilhelm

Geschäftsstelle Präventionsrat